

Was erwartet Sie in der Hotelberufsfachschule?

Ihre Zukunft beginnt bei uns!

Karriere in Hotellerie und Gastronomie

- Sie besuchen die ein- oder zweijährige Vollzeit-Grundbildung für alle gastgewerblichen Ausbildungsberufe, die anerkannt beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start in unsere spannende Branche.
- Voraussetzung für die Aufnahme in die einjährige Hotelberufsfachschule (BFS) ist mindestens die Fachoberschulreife, für die zweijährige BFS mindestens der Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Zusätzlich findet ein persönliches Informations- und Bewerbungsgespräch in der Schule statt. Wir erwarten von Ihnen höchste Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation!
- Der Unterricht findet zu je 50% in Theorie und Praxis statt.
- Auf dem Campus der WIHOGA Dortmund, der innovativsten Hotelfachschule Deutschlands, befinden sich zahlreiche Trainingsmöglichkeiten für alle Bereiche der vielfältigen Hotellerie und Gastronomie: Schulungsrestaurant und Coffee Lounge, Demo-Hotelzimmer, große Lehrküchen und eine Übungsrezeption.
- Praktische Unterweisung, vom 1. Tag an durch die Brille des gastronomischen Unternehmers, erfahren Sie in den Bereichen:
Speisenzubereitung und – verteilung, Service & Logis, Systemgastronomie, Rezeption, Housekeeping, Wirtschaft und Verwaltung
- Ergänzt wird der Schulbesuch um ein zweiwöchiges Praktikum.
- Unsere engagierten Absolventen sind gern akzeptierte Auszubildende mit abteilungsübergreifendem Überblick und den Fertigkeiten und Kenntnissen, die weit über das im ersten Ausbildungsjahr bei einer dualen Ausbildung Erlernte hinausgehen. Daher haben Sie oft die Chance auf Verkürzung der Ausbildungsdauer.
- Die WIHOGA hilft gerne bei der Vermittlung eines geeigneten Ausbildungsplatzes.

(1) Aufnahmetermine

Das Schuljahr beginnt jeweils nach Abschluss der Sommerferien des Landes NRW.

Nächster Aufnahmetermin: **22. August 2012**

(2) Exzellenzangebot

Die WIHOGA erhebt für die Teilnahme an dem vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW vorgeschriebenen Pflichtunterricht kein Schulgeld.

Neben der Schulausbildung nach APO-BK und unabhängig von der durchzuführenden Abschlussprüfung in den einzelnen Bildungsgängen nach APO-BK dienen die Bildungsaktivitäten der WIHOGA der Vorbereitung des Schülers/ der Schülerin auf eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit bzw. duale

Was erwartet Sie in der Hotelberufsfachschule?

Ausbildung im Anschluss an die schulische Vollzeit-Ausbildung, im Wesentlichen durch ein diesem Ziel entsprechend gegliedertes Exzellenzangebot im Ausbildungsbereich:

- Erhöhter Aufwand „Verhaltenstraining/ Methodentraining/Arbeitsmethodik“ zur optimalen Eingliederung im Schulalltag/Unterstützung u. Betreuung in sehr individueller Form
- Höchstgrenze bei Stundenzahl wird leicht erreicht, u.a. weil zusätzliche Fächer – speziell für die Fachrichtung Hotel- und Gaststättengewerbe – Bestandteil des Unterrichtsangebots sind: Fachkunde Restaurant, Fachpraxis Restaurant, Fachkunde Küche, Fachpraxis Küche, Hotelorganisation, Ernährungslehre, Empfangslehre, Fachpraxis Empfang, Hygiene, Housekeeping, Fachkunde Systemgastronomie, Fachpraxis Systemgastronomie, Warenwirtschaft, zusätzliche Fremdsprachenangebote Französisch und Spanisch für die Hotellerie
- EDV-Unterricht in Teilgruppen à 12 - 14 Schüler
- Nutzung spezieller Branchensoftware und Aktualisierung, Wartung und Schulung
- Organisation von mindestens zweiwöchigen Pflichtpraktika aller Schülerinnen/ Schüler inkl. individueller Beratung und Betreuung. Dies schließt ein Besuche der praktikumsbetriebe vor und während der Praktika sowie intensive Feedback-Gespräche mit den Personalverantwortlichen der Hotels
- Individuelle Beratung und Betreuung aller Schüler/ Schülerinnen bei Bewerbungen um einen geeigneten Ausbildungsplatz
- Organisation mehrerer Info- und Jobbörsen pro Jahr
- Hoher Aufwand der BFS-Lehrkräfte bei der Einbindung aller BFS-Schülerinnen/-Schüler in die Planung und Umsetzung mehrerer (Catering-)Veranstaltungen (Küche, Service, Entertainment, Marketing) in der Schule, auf dem Schulgelände und/ oder außer Haus.
- Organisation und Durchführung internationaler Kooperationsprojekte
- FORUM KULTUR-Angebot zur Schulung sozialer Kompetenzen und von Führungskompetenz
- Exkursionen zu verschiedenen branchentypischen Betrieben und Messen (für Schüler/innen ohne weitere Kosten)

In der Hotelberufsfachschule an der WIHOGA erwartet Sie neben den erweiterten unterrichtlichen Angeboten auch hinsichtlich Ausstattung des Unterrichtsgebäudes und der Unterrichtsräume, Lehrmittel und Personalschlüssel ein Exzellenzangebot:

- High-Tech-Ausstattung im Theorieunterricht auf Niveau einer Business-School
- State-of-the-art Lehr-, Demo- und Showküchen, Schulungsrestaurants und -bars, Bistro und Kaffeebar
- Modernes Lehr-Hotelzimmer plus Etagenoffice

Was erwartet Sie in der Hotelberufsfachschule?

- Top-Ausstattung des Housekeeping-Unterrichtsraums inkl. Profi-Waschmaschine und -trockner, Bügeleisen u. -bretter für 12 - 14 Schüler, Arbeitsplatten und Waschbecken für Blumengestecke und andere Dekorationsarbeiten, Porzellan- und Metallpflege
- Betreuung des internen Netzwerkes durch EDV-Lehrer
- Nutzung des Netzwerkes und der Branchensoftware während der erweiterten Öffnungszeiten
- Öffnungszeiten mit Betreuung/Beratung durch Lehrer im Zeitraum 7.00 bis 18.00 Uhr an fünf Tagen pro Woche, teilweise auch an Wochenenden und während der Ferien
- erhöhte Personalausstattung in Geschäftsführung und Verwaltung zur Aufrechterhaltung des Exzellenz-Angebotes

Durch dieses Exzellenzangebot wird die Voraussetzung für die zukünftige erfolgreiche berufliche Nutzung des Ausbildungsabschlusses im vorgesehenen Zeitraum geschaffen.

Dieses zusätzliche Exzellenzangebot wird nicht vom Land NRW finanziell unterstützt. Für den Ausgleich der damit verbundenen Kosten, die vom Land NRW nicht übernommen werden, wird die Zahlung einer Fördergebühr erwartet.

(1-jährige BFS: 900 EUR für das gesamte Schuljahr; 2-jährige BFS: 366 EUR pro Schuljahr)

(3) On-Campus-Wohnheim

Schülerinnen und Schüler können, sofern Plätze vorhanden sind, im schuleigenen Wohnheim auf dem Campus wohnen, in der Regel zu zweit in Doppelstockbett-Zimmern

(ca. 1.760 € für das gesamte Schuljahr = ca. 11 Monate à 160 €).

Details zu unseren BFS-Wohnheimangeboten inkl. Vollverpflegung finden Sie unter:

<http://www.wihoga.de/campus/on-campus-wohnheim/>

(4) Verpflegung

Wohnheimbewohner sind verpflichtet, die Vollverpflegung im Schulrestaurant zu buchen
(1.980 € für das gesamte Schuljahr; an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien ist die Küche geschlossen).

Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht im Wohnheim wohnen (sog. „Fahrschüler“), sind verpflichtet, das Mittagessen im Schulrestaurant zu buchen

(810 € für das gesamte Schuljahr; an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien ist die Küche geschlossen).

(5) WIHOGA-Geldchip

Alle Schüler/innen erhalten einen modernen Geldchip, mit dem auf dem Campus bargeldlos bezahlt werden kann (Pausenverpflegung, Kopierer, etc.) und die den Wohnheim-Bewohnern auch als Schlüssel für die Außentüren des Wohnheims dient.

(Einmalige Gebühr für die Erstellung: 8 EUR)

(6) Berufskleidung

Zu Beginn des Schuljahres erwirbt jede/r Schüler/in über die Schule die einheitliche Berufskleidung für die Praxisfächer.

(einmalig ca. 290 €)

(7) Finanzielle Förderung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen können Schülerinnen und Schüler Leistungen nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAFÖG) erhalten.

Eine weitere Möglichkeit ist ggf. die Inanspruchnahme eines Darlehens von einem unserer kooperierenden Ausbildungsbetriebe.

Was erwartet Sie in der Hotelberufsfachschule?

(8) Zahlungsbedingungen

In der Regel werden die fälligen Gebühren für ein Schulhalbjahr im Voraus per Lastschrift eingezogen. In Ausnahmefällen können mit der Schulleitung andere Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

(9) Rücktrittsbedingungen

- Ein Rücktritt vom Vertrag vor Antritt der Schule ist innerhalb von 14 Tagen nach Aufnahmezusage möglich. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird eine Verwaltungsgebühr von 120 € erhoben.
- Bei Abbruch des Schulbesuchs ist die Fördergebühr (siehe oben) für das bereits angetretene gesamte Schuljahr voll zu bezahlen.

(10) Ferienregelung

Es gilt die Ferienordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Änderungen vorbehalten.